

629254-2026 - Iomaíocht

**An Ghearmáin – Architectural, construction, engineering and inspection services –
Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben
OJ S 177/2026 14/09/2026
Fógra faoi chomórtas dearaidh
Seirbhísí**

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadt Haldensleben

R-phost: bauamt@haldensleben.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Comhlacht dlí phoiblí atá faoi rialú údaráis áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben

Cur síos: Die Stadt Haldensleben führt einen Realisierungswettbewerb zur Planung des Neubaus der Kindertagesstätte "Max und Moritz" durch. Anlass für den Wettbewerb ist der sanierungsbedürftige Zustand des Bestandsgebäudes. Zur Umsetzung ist das Vorhaben im städtischen Haushalt für die Jahre 2029 - 2031 vorgesehen und soll durch Mittel aus dem Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" finanziert werden. Das dreistöckige Bestandsgebäude wurde 1985 in Großtafelbauweise ("Plattenbau") als Wohngebäude des Typs WBS70 errichtet und ist vollständig unterkellert. Das hochgelagerte Erdgeschoss ist nur über Außentreppen zu erreichen, was die Barrierefreiheit erheblich einschränkt. Die baulich bedingte Verteilung der Kindertagesstätte (Kita) auf drei Etagen, beeinträchtigt den Alltagsbetrieb. Der Neubau ist so auf dem Grundstück zu platzieren, dass das bestehende Kitagebäude während der Bauphase erhalten bleiben und weitergenutzt werden kann. Eine Überbauung bzw. Inanspruchnahme der Bestandsfläche durch den Neubau ist daher nicht möglich. Der Abriss des Bestandsgebäudes und etwaige Zwischenlösungen sind nicht Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe. Eine Nachnutzung des Bestandsgebäudes ist nicht vorgesehen. Im Rahmen des Wettbewerbs ist der Neubau eines Kitagebäudes inklusive Krippe für 160 Kinder und 27 Mitarbeitende mit folgender Gruppenstruktur zu planen: - 6 Kita-Gruppen - 3 Krippengruppen Mindestens eine Krippengruppe und eine Kita-Gruppe sind einschließlich der jeweils zugehörigen Räume und Erschließung vollständig barrierefrei auszubilden. Ein- und zweigeschossige Entwürfe werden gleichwertig beurteilt. Maximale Geschossigkeit: 2 Geschosse. Bei zweigeschossiger Ausführung ist ein Personenaufzug erforderlich, der zugleich die Funktion eines Lastenaufzugs übernehmen soll. Für das Vorhaben wird für die Kostengruppe 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6.800.000, - € brutto zu Grunde gelegt. Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 12 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) mit den drei Preistragenden vorgesehen. Der Realisierungswettbewerb richtet sich an Architekt/innen und Planungsbüros,

die Architekt/innen beschäftigen. Die geplante Beauftragung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit zur Bewilligung der Fördermittel durch das Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" des Bundes (BWSB). Direkt im Anschluss an den Wettbewerb wird die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) für die Leistungsphasen 2 bis 4 beauftragt. Anschließend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden.

Aitheantóir an nóis imeachta: 4ce4ed59-12d1-4286-9352-9962c4122975

Aitheantóir inmheánach: HDL_KITA Max und Moritz

An cineál nóis imeachta: Teoranta

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Aicmiú breise (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings

2.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Haldensleben

Cód poist: 39340

Foroinn tíre (NUTS): Börde (DEE07)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 12 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) mit den drei Preistragenden vorgesehen. Der Realisierungswettbewerb richtet sich an Architekt/innen und Planungsbüros, die Architekt/innen beschäftigen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmeberechtigt sind Einzelbewerber und Bergewerbergemeinschaften, welche die berufliche Qualifikation des Architekten nachweisen können. Neben natürlichen Personen mit entsprechender Berufsberechtigung sind auch juristische Personen teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen umfasst und sowohl der bevollmächtigte Vertreter als auch der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen. Für ausländische Bewerber ist bei nicht gesetzlich geschützter Berufsbezeichnung ein entsprechender Befähigungsnachweis nach den einschlägigen europäischen Anerkennungsregelungen ausreichend. Bergewerbergemeinschaften dürfen nachträglich nicht mehr verändert werden. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art führen zum Ausschluss. Abweichungen von den formalen Anforderungen der Bewerbung führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren. Über den geforderten Teilnahmeantrag hinaus eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Die Zulassung durch das Auswahlverfahren gilt zunächst nur für die Wettbewerbsteilnahme. Die Vergabe der weiteren Planungsleistungen erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs. Losverfahren: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf begrenzt. Neben zwei gesetzten Teilnehmenden werden zehn weitere Teilnehmende im Rahmen eines vorgeschalteten Auswahlverfahrens ermittelt. Erfüllen mehr als zehn Bewerber die Teilnahmevoraussetzungen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden durch Losentscheid und es wird eine Rangreihenfolge gebildet. Die ausgewählten Büros haben ihre Teilnahme innerhalb von 6 Kalendertagen (KT) nach Aufforderung über das Vergabeportal zu bestätigen. Erfolgt keine fristgerechte Bestätigung, rücken die weiteren bereits ausgelosten Büros gemäß

der ermittelten Rangreihenfolge nach. Auch für diese gilt eine Frist von 6 KT zur Teilnahmebestätigung. Der Wettbewerb startet erst nach Abschluss des Nachrückverfahrens, sodass allen Teilnehmenden eine gleich lange Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Wird die vorgesehene Teilnehmerzahl nicht erreicht, startet der Wettbewerb mit der bis dahin bestätigten Anzahl an Büros. Wettbewerbssumme: Von der Ausloberin wird eine Wettbewerbssumme von 38.000,- € netto zur Verfügung gestellt. Die Wettbewerbssumme basiert auf den maximal zu erwartenden Baukosten (Kostengruppe 300 + 400 nach DIN 276) und wurde auf Basis der Leistungsphase 2 (Vorplanung) nach HOAI 2021 ermittelt. Für das Vorhaben wird für die KG 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6,8 Mio. € brutto zugrunde gelegt. Die Wirtschaftlichkeit ist Bestandteil der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten. Alle Teilnehmenden, deren Arbeiten durch das Preisgericht beurteilt werden, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.250,- € netto. Der verbleibende Betrag in Höhe von 23.000,- € netto wird für Preisgelder aufgewendet und verteilt sich wie folgt (Angaben in netto): 1. Preis 50 % (11.500 €), 2. Preis 30 % (6.900 €) und 3. Preis 20 % (4.600 €). Das Preisgericht kann gemäß § 7 (2) RPW 2013 einstimmig Änderungen in der Aufteilung der Wettbewerbssumme vornehmen. Voraussichtliche Termine: Information über Auslosungsergebnis 14.10.2026 Beginn Bearbeitungszeit Wettbewerb 28.10.2026 Ende der Einreichungsfrist für Rückfragen 06.11.2026 Kolloquium, Ortsbesichtigung und Ausgabe der Modelleinsatzplatten 11.11.2026 Ende der Abgabefrist für Wettbewerbsleistungen 13.01.2027 Ende der Abgabefrist für Einsatzmodell 27.01.2027 Preisgerichtssitzung 03.03.2027 Ausstellungseröffnung 17.03.2027 Beurteilungskriterien des Preisgerichts: Die eingereichten Wettbewerbsunterlagen werden vom Preisgericht anhand ihrer Gesamtqualität bewertet. Dabei dienen die folgenden Beurteilungskriterien der Entscheidungsfindung. Das Preisgericht kann einstimmig eine Gewichtung der Beurteilungskriterien vornehmen. • Architektonische und gestalterische Qualität • Städtebauliche Qualität • Nutzungsqualität • Erfüllung Raumprogramm und funktionaler Anforderungen • Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz in Einrichtung und Betrieb • Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit • Technische Durchführbarkeit • Wirtschaftlichkeit in Bezug zur gesetzten Kostenhöhe Kommunikation im Vergabeverfahren: Sämtliche Fragen und Anfragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das hierfür vorgesehene Vergabeportal einzureichen. Eine Beantwortung von Fragen, die auf anderem Wege übermittelt werden, erfolgt nicht. Die Beantwortung der eingegangenen Fragen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. Die Antworten werden dort allen am Vergabeverfahren beteiligten Bietern bzw. Teilnehmenden in gleicher Weise zur Verfügung gestellt. Anonymität: Bei der Abgabe der Wettbewerbsarbeiten ist gemäß § 1 (4) RPW 2013 der Grundsatz der Anonymität zu wahren. Daher sind diese in anonymisierten, neutralen und undurchsichtigen Verpackungen einzureichen. Alle eingereichten Verpackungen sind mit einer sechsstelligen Kennzahl aus arabischen Zahlen und dem Vermerk "WB - KITA - Max und Moritz - HDL" zu beschriften. Der Datenträger (USB-Stick) ist mit der gleichen Kennzahl zu versehen und in einem beschrifteten Umschlag einzureichen. Digital einzureichende Dateien sind nach dem folgenden Schema zu benennen: Kennzahl_Leistung_00_Inhalt
111111_Leistung_02_Praesentationsplaene Zur Wahrung der Anonymität sind in allen Dokumenten die in den Dateiinformationen enthaltenen Angaben, die Rückschlüsse auf den Verfasser zulassen, zu löschen. Die Verfassererklärung ist in einem separaten, verschlossenen und undurchsichtigen mit der Kennzahl versehenen Umschlag einzureichen. Dieser ist zusätzlich mit "Verfassererklärung" zu beschriften. Die Kennzahlen werden in der Vorprüfung von dem wettbewerbsbetreuenden Büro durch Tarnzahlen ersetzt. Bei postalischer Zusendung ist als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden. Als Abgabezeitpunkt gilt bei postalischer Einreichung der Einlieferungsschein. Der Versand muss porto- und zustellungsfrei für den Empfänger sein. Der Teilnehmer ist bei postalischer Zusendung dafür verantwortlich, einen Nachweis über die rechtzeitige Einreichung zu führen

und bei Aufforderung vorlegen zu können. Wettbewerbsarbeiten, die trotz fristgemäßer Einreichung später als 14 Tage nach dem Abgabetermin zur Vorprüfung vorliegen, sind zunächst aus dem Wettbewerb ausgeschlossen. Das Preisgericht fällt die endgültige Entscheidung. Nach der Festlegung und Bekanntgabe der Wettbewerbssieger durch das Preisgericht wird mit den Preisträgern der ersten drei Rangplätze eine Verhandlungsrunde gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt.

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Éilliú: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Rannpháirtíocht in eagraíocht choiriúil: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Comhaontuithe le hoibreoí eacnamaíocha eile arb é is aidhm dóibh an iomaíocht a shaobhadh: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí comhshaoil: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Sciúradh airgid nó maoiniú na sceimhlitheoireachta: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Calaois: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Fostú páistí agus cineálacha eile gáinneála ar dhaoine: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Dócmhainneacht: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí saothair: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Sócmhainní atá á riaradh ag leachtaitheoir: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Mífhaisnéis, faisnéis a coinníodh siar, gan bheith in ann doiciméid riachtanacha a sholáthar nó faisnéis rúnda a fuarthas maidir leis an nós imeachta seo: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Coinbhleacht leasa mar gheall ar a rannpháirtíocht sa nós imeachta soláthair: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Rannpháirtíocht dhíreach nó indíreach in ullmhú an nós imeachta soláthair seo: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Mí#iompar gairmiúil tromchúiseach: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Foirceannadh luath, damáistí nó smachtbhannaí inchomparáide eile: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí shóisialta: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Sárú oibleagáidí arna socrú faoi fhorais eisiaimh náisiúnta amháin: Bei Nichterfüllung der Anforderungen des Art. 5k der VO (EU) Nr. 833/2014, die in der Erklärung RUS Sanktionen aufgeführt sind, greift das Zuschlagsverbot für das betroffene Unternehmen.

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0000

Teideal: Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben

Cur síos: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Alle im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs, des Planungswettbewerbs und des anschließenden Verhandlungsverfahrens bereitgestellten oder bekannt gegebenen Unterlagen, Angaben und Informationen sind in ihrer Gesamtheit als verbindliche Bestandteile der Vergabeunterlagen anzusehen. Sie sind Bestandteil der Vergabe und bei der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie bei der Erstellung und Bewertung der Angebote entsprechend zu berücksichtigen. Die Gesamtheit dieser Unterlagen, Angaben und Informationen bildet die verbindliche Grundlage für das Vergabeverfahren. Die geplante Beauftragung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit zur Bewilligung der Fördermittel durch das Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" des Bundes (BWSB). Direkt im Anschluss an den Wettbewerb wird die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) für die Leistungsphasen 2 bis 4 beauftragt. Anschließend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden. Für das Vorhaben wird für die KG 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6,8 Mio. € brutto zugrunde gelegt. Zum Auftragsumfang gehören besondere Leistungen im Zusammenhang mit dem Fördermittelmanagement und dem Zubehörbau, insbesondere die Mitwirkung bei der Erstellung, Fortschreibung und Nachweisführung der hierfür erforderlichen ZBau-Unterlagen. Sollte die Ausloberin aus einem wichtigen Grund von einer Realisierung Abstand nehmen, entstehen für den Teilnehmenden aufgrund der nicht erfolgten Beauftragung keine finanziellen Ansprüche. Die Teilnehmenden verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Ausführung des Projekts auf Basis ihres prämierten Entwurfs zu übernehmen. In diesem Fall werden die im Wettbewerb bereits erbrachten Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preisgeldes nicht erneut vergütet. Voraussetzung ist, dass der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Aitheantóir inmheánach: LOT-0000

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Aicmiú breise (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings

5.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Haldensleben

Cód poist: 39340

Foroinn tíre (NUTS): Börde (DEE07)

Tír: An Ghearmáin

5.1.6. Eolas ginearálta

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Tagairtí ar shaothair sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: 1. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, welches den Neubau oder die Erweiterung (keine Sanierung) eines Gebäudes mit mindestens 1.750 m² BGF unter Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt

hatte (Leistungsabschluss in den letzten 10 Jahren). 2. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, welches die Objektplanung Gebäude in vergleichbarer Komplexität, den Neubau oder die Erweiterung (keine Sanierung) eines Gebäudes mit Baukosten (Brutto) der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 von mindestens 2.500.000,-€ und der Honorarzone III unter Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte (Leistungsabschluss in den letzten 10 Jahren). 3. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, dessen Umsetzung mindestens anteilig unter Einsatz öffentlicher Fördermittel im Rahmen eines Zuwendungsbaus erfolgte und die Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte, Abschluss innerhalb der letzten 10 Jahre. Als Referenzgeber ist der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zulässig. Eignungsleihe ist zulässig. Bei der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, die belegt, dass die erforderlichen Ressourcen im Falle der Auftragserteilung für die Auftragsausführung dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Referenzen müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Es sind mindestens zwei unterschiedliche Bauvorhaben als Referenzen nachzuweisen. Eine Referenz kann mehrere Kriterien erfüllen. Das Kriterium "Fördermittel" kann durch eine bereits benannte Referenz mit abgedeckt werden. Die Referenznachweise müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Cáilíochtaí oideachasúla agus gairmiúla ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Gemäß § 75 Abs. 2 und 3 VgV ist zugelassen, wer die Berufsbezeichnung "Architekt" oder vergleichbar tragen darf. Qualifikationsnachweis (Architekt, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 64 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Einreichung eines Bauantrages als Entwurfsverfasser besteht.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Fórsa saothair meánach bliantúil

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Nachweis einer personellen Mindestkapazität von mindestens zwei Architekt:innen mit der geforderten beruflichen Qualifikation, die im Auftragsfall für die Bearbeitung der Planungsleistungen zur Verfügung stehen. Die Mindestkapazität ist im Teilnahmeantrag durch Eigenerklärung zu bestätigen. Bei Bewerbergemeinschaften werden die personellen Kapazitäten gemeinsam berücksichtigt. Sofern Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Sábháilteacht faisnéise

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Bewerber, bei denen Ausschlussgründe nach §§ 123 oder 124 GWB vorliegen, sind nicht teilnahmeberechtigt.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Árachas éiginnteachta gairmiúil riosca

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Eine aktive Berufshaftpflichtversicherung. Für den Auftragsfall ist eine Mindestdeckungssumme von 3,0 Mio. € für Personenschäden und 3,0 Mio €

für Sach- und Vermögensschäden erforderlich. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Dreifache der vereinbarten Deckungssumme betragen. Bei einer aktuell geringeren Deckungssumme ist die Zusage der Erhöhung durch den Versicherungsgeber im Auftragsfall erforderlich. Bei Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied eine aktive Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Im Auftragsfall kann auch eine gemeinsamer oder projektbezogener Versicherungsschutz bestehen.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Clárú i gclár gairmiúil ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Eintrag in die Architektenkammer, z.B. durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Bescheinigung der zuständigen Kammer (nicht älter als zwei Jahre) oder Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates. Bauvorlageberechtigte Ingenieure und juristische Personen sind zulässig, wenn diese einen für die Aufgabe verantwortlichen Architekten benennen. Zulassungsbereich Bewerber aus den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder aus den Vertragsstaaten des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA). Neben sind natürlichen Personen mit entsprechender Berufsberechtigung sind auch juristische Personen teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen umfasst und sowohl der bevollmächtigte Vertreter als auch der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen. Für ausländische Bewerber ist bei nicht gesetzlich geschützter Berufsbezeichnung ein entsprechender Befähigungsnachweis nach den einschlägigen europäischen Anerkennungsregelungen ausreichend.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 12

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Wettbewerbsergebnis

Cur síos: Die Preistragenden erhalten folgende Bepunktung: 1. Preis: 67,5 Punkte 2. Preis: 49,5 Punkte 3. Preis: 31,5 Punkte Das Ergebnis des vorgeschalteten Planungswettbewerbs wird mit 45 % in die Zuschlagsentscheidung einbezogen. Grundlage ist die durch das Preisgericht festgestellte Rangfolge bzw. Bewertung der Wettbewerbsarbeit. Eine erneute fachliche Bewertung der Wettbewerbsarbeit erfolgt im Verhandlungsverfahren nicht. Das Zuschlagskriterium dient ausschließlich der Berücksichtigung des bereits festgestellten Wettbewerbsergebnisses.

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 45

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Organisation und Struktur

Cur síos: max. 45 Punkte (vgl. 01_Zuschlagskriterien) -Vorstellung Projektteam max. 3 Punkte
-Einhaltung Kostenvorgaben im Planungsprozess max. 9 Punkte - Einhaltung Terminvorgaben
im Planungsprozess max. 6 Punkte - Einhaltung Qualitätsvorgaben im Planungsprozess max.
6 Punkte -Einhaltung Kostenvorgaben im Bauprozess max. 9 Punkte - Einhaltung
Terminvorgaben im Bauprozess max. 6 Punkte - Einhaltung Qualitätsvorgaben im Bauprozess
max. 6 Punkte

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dámhachtana: 30

Critéar:

Cineál: Costas

Ainm: Honorarforderung

Cur síos: max. 37,5 Punkte Bewertet wird der Gesamtbetrag des Honorars inklusive der besonderen Leistungen und der Nebenkosten in Euro. Sofern der Bieter für die besonderen Leistungen kein zusätzliches Honorar fordert, ist 0,00 € einzutragen. Das niedrigste Angebot erhält die maximale Anzahl von 1 Punkt. Alle übrigen Angebote werden nach dem folgenden Schema bewertet: Es wird die prozentuale Abweichung des Gesamthonorarbetrages vom niedrigsten Angebot ermittelt. Der ermittelte Prozentwert wird vom Maximalpunktwert 1 abgezogen. Abweichungen von über 100 Prozent im Vergleich zum niedrigsten Angebot werden mit 0 Punkten bewertet. Grundlage für die Honorarermittlung sind die Kostenangaben aus der Auslobung. Die Nettowerte bilden sodann die anrechenbaren Kosten für die Honorarermittlung.

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dámhachtana: 25

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a042edf2b2-78a284bca667ee4b>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí chóras na gcomórtas dearaidh:

Tá cinneadh an ghiúiré ina cheangal ar an gceannaitheoir: tá

Comhaltaí an ghiúiré: Fachpreisrichter: Sina Stiebler, Architektin, Magdeburg,
Fachpreisrichter: Guido Großmann, Architekt BDA, Halle (Saale), Fachpreisrichter: Thomas Dietzsch, Architekt BDA, Halle (Saale), Fachpreisrichter: Karsten Liebner, Architekt BDA, Magdeburg, Stellvertretende Fachpreisrichter: Sebastian Ruschak, Architekt, Magdeburg, Sachpreisrichter: Bernhard Hieber Bürgermeister Stadt Haldensleben, Sachpreisrichter: Holger Waldmann, Bauamtsleiter Stadt Haldensleben, Sachpreisrichterin: Doreen Scherff, AL Bildung, Kultur und Soziales, Jugend und Sport, Stadt Haldensleben, Stellvertretende Sachpreisrichter: Matthias Schlitte, Abt. Ltr. Bildung und Soziales, LK Börde, Stellvertretende Sachpreisrichter: Andy Glassl, Vorsitzender Schul- und Sozialausschuss, Stadt Haldensleben, Stellvertretende Sachpreisrichter: Oliver Karte, Dezernent, Stadt Haldensleben, Beraterin: Kerstin Daebler, Hoch- und Tiefbau, Stadt Haldensleben, Beraterin: Elfi Kühnel, SB Hochbau, Stadt Haldensleben, Beraterin: Susann Raila, Abt. Ltr. Bildung und Soziales, Stadt Haldensleben

Rannpháirtithe atá roghnaithe cheana féin: SEIDL HEINECKE ARCHITEKTEN PartG mbB, Haldensleben, Steinblock Architekten GmbH, Magdeburg

Aon chonradh seirbhíse a dhéanfar tar éis an chomórtais, bronnfar é ar cheann de bhuaiteoirí an chomórtais

Téarmaí na haigneachta:

Cur isteach leictreonach: Ceadmhach

Seoladh an chur isteach: <https://www.evergabe.de>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis
Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Am
Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Es werden Unterlagen zur Eignung nachgefordert. Die Nichterfüllung der Eignungskriterien führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren gem. § 57 VgV. Die gesetzten teilnehmenden Büros müssen die Teilnahmevoraussetzungen und Eignungskriterien gleichermaßen erfüllen. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen und Kriterien wird im Rahmen der Prüfung aller eingegangenen Teilnahmeanträge überprüft. Als Referenzgeber ist der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zulässig. Eignungsleihe ist zulässig. Bei der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, die belegt, dass die erforderlichen Ressourcen im Falle der Auftragserteilung für die Auftragsausführung dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Referenzen müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Es sind mindestens zwei unterschiedliche Bauvorhaben als Referenzen nachzuweisen. Eine Referenz kann mehrere Kriterien erfüllen. Das Kriterium "Fördermittel" kann durch eine bereits benannte Referenz mit abgedeckt werden. Es gelten folgende bindende Vorgaben: - Einhaltung der Mindestanforderungen gemäß der Richtlinie für Kitas im Landkreis Börde - Erschließung ist über die Straße "Waldring" (südliche Grundstücksgrenze) herzustellen - Die Grundfläche des Neubaus darf sich nicht mit der Grundfläche des bestehenden Kita-Gebäudes überschneiden. Die Missachtung der bindenden Vorgaben führt zum Ausschluss vom Wettbewerb. Nicht ausdrücklich als bindend gekennzeichnete Passagen die als Vorgaben verstanden werden könnten, aber nicht ausdrücklich als solche gekennzeichnet sind, gelten als wesentliche Zielvorgaben und führen nicht zum Ausschluss vom Wettbewerb. Gleiches gilt für klarstellende oder ergänzende Formulierungen in der Protokollierung des Rückfragenkolloquiums.

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt

Eolas faoi spríodhataí athbhreithnithe: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-7001

Ainm oifigiúil: Stadt Haldensleben

Uimhir chlárúcháin: 15083270-0000-03

Seoladh poist: Markt 20-22

Baile: Haldensleben
Cód poist: 39340
Foroinn tíre (NUTS): Börde (DEE07)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: bauamt@haldensleben.de
Teil.: 039044792301

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

8.1. ORG-7002

Ainm oifigiúil: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Uimhir chlárúcháin: HRB 102096
Seoladh poist: Turmschanzenstraße 26
Baile: Magdeburg
Cód poist: 39114
Foroinn tíre (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabe@saleg.de
Teil.: +49 39185033
Facs: +49 3918503401
Seoladh idirlín: <https://www.saleg.de>

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht

8.1. ORG-7003

Ainm oifigiúil: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Uimhir chlárúcháin: HRB 102096
Baile: Magdeburg
Cód poist: 39114
Foroinn tíre (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabe@saleg.de

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

8.1. ORG-7004

Ainm oifigiúil: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt
Uimhir chlárúcháin: t: 03455141536
Baile: Halle (Saale)
Cód poist: 06112
Foroinn tíre (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Teil.: 03455141536

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-7005

Ainm oifigiúil: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt
Uimhir chlárúcháin: t:03455141536
Baile: Halle (Saale)

Cód poist: 06112

Foroinn tíre (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Teil.: 03455141536

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe

8.1. ORG-7006

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: d83951e9-152e-4653-b0dd-0a5eacea77a7 - 01

Cineál na foirme: lomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra faoi chomórtas dearaidh

Fochineál an fhógra: 23

Dáta seolta an fhógra: 10/09/2026 16:01:40 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am

Samhraidh Lár na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 629254-2026

Uimhir eagráin IO S: 177/2026

Dáta foilsithe: 14/09/2026